

Kurzbedienungsanleitung TPG2200 und Hinweise zur digitalen Alarmierung

Stand: 12.02.2024



Technische Informationen

Wenn die Netz-LED grün blinkt, ist der Pager mit dem Digitalfunknetz verbunden. Wenn die Netz-LED rot leuchtet, hat der Pager kein Netz. Innerhalb der Homestation wird die LED ausgeschaltet. Mit der derzeitigen Firmware leuchtet das Display in der Homestation in Standby (gedimmt). Durch Drücken der seitlichen oberen Funktionstaste, wird das Display in der Homestation ausgeschaltet.

Die Lautstärke kann zentral und übergreifend auf einen Wert zwischen 1 und 14 eingestellt werden. Dieser Wert bleibt erhalten, auch wenn der Pager in die Homestation gesteckt oder das Audioprofil gewechselt wird. Der Pager kann nicht komplett lautlos geschaltet werden, da ein Alarm immer akustisch oder haptisch signalisiert werden muss. Die Schaltung auf das Audioprofil *Vibration* ist möglich. Die Alarmierung erfolgt somit diskret nur per Haptik.

Ein Pager hat bis zu 4 Benutzerprofile. Es kann jedoch sein, dass sich nur in einem Teil dieser Benutzerprofile auch Alarmschleifen befinden. Es kann im Menü unter *Meine Infos* → *Alarmschleifen* überprüft werden, welche Alarmschleifen programmiert sind. Dazu müssen die einzelnen Benutzerprofile nacheinander gewechselt werden. Die Probealarmsschleife *FW LA#_PROBEALARM* wird durch das Alarmierungs-Update-System (ALUS) automatisch auf alle Profile aufgebracht.

Über ALUS können künftig die Alarmschleifen (Subadressen) und Alarmtöne eingestellt werden. Es stehen 16 verschiedene Alarmtöne zur Verfügung. Der Pager muss dazu nicht zur TTB Landshut gebracht werden, da die Zuteilung der Alarmschleifen über das Digitalfunknetz erfolgen kann. Firmware-Updates müssen jedoch weiterhin durch die TTB Landshut programmiert werden.



Kurzbedienungsanleitung TPG2200 und Hinweise zur digitalen Alarmierung

Stand: 12.02.2024

Reichweite

Die Reichweite ist gleich des bereits gewohnten Gruppengebietes des Digitalfunks. Somit steht die Alarmierung im gesamten Leitstellenbereich zur Verfügung. Entsprechende Randgebiete (ca. 15 km) sind ebenfalls möglich!

Akkulaufzeit und Homestation

Die Akkulaufzeit kann mit der eines Smartphones verglichen werden. Je nach Alarmaufkommen und Nutzung des Pagers beträgt die Zeit etwa 48 Stunden. Die Ladung erfolgt in der mitgelieferten Homestation oder per USB-Kabel.

Die Homestation bietet durch einen potentialfreien Kontakt auch weiterhin die Möglichkeit installierte Schaltungen auszulösen.

Mischprofil

Es besteht die Möglichkeit in Abstimmung mit den beteiligten Feuerwehren/Organisationen durch die TTB Landshut ein Mischprofil programmieren zu lassen. Somit ist nur noch ein Pager für bspw. die Feuerwehr und den Rettungsdienst notwendig.

Alarmierung

Die Alarme werden deutlich schneller wie gewohnt - auch schneller als eine Zusatzalarmierung - ausgelöst und erscheinen nur noch als Textnachricht. Es erfolgt keine Sprachausgabe!

Es kann zwischen den Bestätigungen *Komme* oder *Abgelehnt* gewählt werden. Diese Rückmeldungen werden derzeit nur an das Alarmsystem des Landkreises Landshut gesendet und nicht weiterverarbeitet. Eine Relevanz in der Integrierten Leitstelle ist noch nicht absehbar.

Probealarm

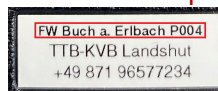
Für die Pager im Landkreis Landshut wird es jede Woche einen Probealarm (Alarmschleife *FW LA#_PROBEALARM*) geben, der Zeitpunkt wird derzeit mit der ILS abgestimmt. Der Probealarm für alle Sirenen findet vorerst weiterhin jeden Monat am ersten Samstag zwischen 9:30 Uhr und 10:30 Uhr statt.

Reparaturen

Regionale Fachfirmen können und dürfen keine Reparaturen an den digitalen Pagern vornehmen! Reparaturen an defekten Pagern dürfen ausschließlich von der TTB Landshut veranlasst werden. Hierzu ist per E-Mail Kontakt mit der TTB Landshut aufzunehmen.

Verlust

Der Verlust eines Pagers muss unter Angabe der Pager-Registrierungsnummer z.B. FW Buch a. Erlbach P004 siehe Etikett auf der Rückseite des Pagers, sofort per E-Mail an oder telefonisch unter der TTB Landshut gemeldet werden. Diese veranlasst dann eine temporäre Sperrung der BOS-Sicherheitskarte und des Pagers.



Erreichbarkeit der TTB

E-Mail: ttb.support@landshut.de
Telefon: 0871/96577234